

Handelshaus Runkel

Biogene Treib- und Schmierstoffe
Pflanzenöltechnik



INFO 055

Der neue Rinderwahn

„Einflüsse der Fleischverwertung auf Klima und Umwelt“

„Wer sich fleischlos oder mit weniger Fleisch ernährt, schützt das Klima“
(Aussage des bayerischen Landwirtschaftsministers Miller)

Die Fleischindustrie braucht inzwischen 40% der gesamten landwirtschaftlich genutzten Fläche unserer Erde und außerdem riesige mengen fossiler Brennstoffe, um den wachsenden Fleischhunger der Menschheit zu stillen. Gleichzeitig aber leiden 850 Millionen Menschen an Hunger.

Wenn Menschen sich von Pflanzen statt von Fleisch ernähren würden, könnten fünfmal soviel satt werden!

Aber bei gleich bleibender Tendenz wird sich der Fleischkonsum bis 2030 nochmals verdoppeln.

Zurzeit wird bereits über ein Drittel der Getreideernten an Tiere verfüttert, und niemand spricht darüber. Aber nur 3% der Ernte wird für Biosprit gebraucht, worüber sich alle Welt aufregt!

Tatsache ist, dass die Fleischerzeugung inzwischen die zweitwichtigste Ursache für den Klimawandel ist, mehr als die Mobilität. 65% aller Lachgasemissionen stammen aus der Viehzucht, hauptsächlich aus Stallmist. – Lachgas hat einen 300mal stärkeren Treibhauseffekt als Kohlendioxid. Rinder erzeugen 37% des Treibhausgases Methan, welches 32mal so klimaschädlich ist als Kohlendioxid.

Zu Recht beklagen wir, dass unsere Heizungen und Autos zu viel Energie verbrauchen, aber die Treibhausgasemissionen durch Fleischverzehr werden verdrängt.

Mit dem Anbau und der Verwertung von Getreide könnte 5mal soviel Eiweiß produziert werden als mit der Viehzucht. Mit Hülsenfrüchten wären es sogar 10mal und durch Blattgemüse sogar 15mal soviel.

Quelle Franz Alt 2008

Anmerkung:

Mit dem vom Handelshaus Runkel entwickelten planto-tec-verfahren und der damit gegebenen Möglichkeit der dezentralen Nutzbarmachung von Ölpflanzen für Kraftstoff und Nahrungsmittel (Ganzpflanzenverwertung) kann ein wichtiger Beitrag für die künftige Nahrungsmittelversorgung mit Fleischersatzprodukten geleistet werden!

Handelshaus Runkel . Biogene Treib- und Schmierstoffe . Taunusstr.39 . D-64331 Weiterstadt bei Ffm.
Phone. 0049 - 6150 - 5919300 . Fax: 0049 - 6150 - 5919301 . Email: biotech@handelshaus-runkel.de
Internet: www.handelshaus-runkel.de und www.plantanol.de . Schutzmarke: plantanol ®
Handelshaus Runkel / INFO 055 – Der neue Rinderwahn – Franz Alt 2008 Stand: 01.09.2008